



DUO-STUMPF.

Pressemappe

2007

PROGRAMM

1. talk too much
2. abracadabra
3. nobody knows you
4. watchtower
5. six blade knife
6. the one I love
7. after midnight
8. waiting
9. fade away
10. playing with my friends
11. proud mary
12. louisiana
13. rockin in the free world
14. upside down
15. thats live
16. mama don't allow
17. dock of the bay
18. locomotive breath
19. midnight hour
20. come together
21. i shot the sheriff
22. roadhouse blues
23. ride on buddy
24. gone be some rocking
25. gloria
26. some kind of wonderful
27. fresh
28. idleside blue
29. easy
30. cant by me love
31. fever
32. long rain running
33. mustang sally
34. nutbush /old time rock n roll
35. don't worry be happy
36. tonight we gone have a party
37. losing my religion
38. sexbomb
39. message in a bottle
40. follow me



2007

PROGRAMM

41. crazy
42. miss you
43. sweet home alabama
44. hit the road jack
45. let the good times roll
46. everyday I had the blues
47. everybody need somebody
48. satisfaction /the wall
49. no woman no cry
50. I will survive
51. plush
52. wonderwall
53. all right now
54. don't be hasty
55. desire
56. sympathy for the devil
57. hey jude
58. passenger
59. hotel california
60. wildside/you cant always get what you want
61. the boxer/country roads
62. old love
63. going to the country
64. I'm ready
65. lost in music.
66. seven nation army
67. rivers of babylon.
68. mojo working
69. boom boom
70. my babe
71. I just wanne make love to you
72. halleluja love you so
73. don't believe a word
74. remedy
75. wang dang doodle
76. put your lights on
77. ain't no sunshine when shes gone
78. stand by me
79. fresh





INFO

Rock'n Roll will never die

Feste Masche, cremeweiß, Baumwolle, ohne Stäbchen

Ein gehäkeltes Sommer-Hütchen im Stile rüstiger Seniorinnen* und eine winterliche Russenmütze Modell "Moskauer Vorstadt" die Hüte sind das Markenzeichen von Duo Stumpf.

Duo Stumpf das sind Stefan Hindrichs und Thomas Engels, zwei Musiker aus Berlin und Köln. Seit sieben Jahren spielen sie auf Festivals, Veranstaltungen und in angesagten Clubs in ganz Deutschland und der Schweiz. Sie werden gebucht, wo es abgehen soll.

Duo Stumpf sind echte Hingucker. "On Stage" erscheinen sie in überzeichnet uncoolem Outfit. Doch hinter der Allüre des Ungekonnten verbergen sich wahre Könner. Zwei Musiker, die ihr Handwerk verstehen wie wenige. Perfekt gespielte Songs aus 30 Jahren Rock- und Bluesgeschichte alle Arrangements auf zwei Instrumente eingekocht.

Frontman ist Hindrichs er schwitzt unter der Russenmütze. Hindrichs ist gelernter Bluesmusiker, in der Kölner Blues- und Rockszene bestens bekannt. Mit seiner Band "Thee Banshees" spielt er im Vorprogramm von den Yardbirds, Ex-Rolling-Stone Mick Taylor, Alvin Lee, Eric Bourdon und Mitch Ryder. Mit den Worten "You're hot, man" erhielt er einst Lob von höchster Stelle Blues-Legende Luther Allison gab dem Sänger und Gitaristen nach einem gemeinsamen Gig mit diesem Satz den musikalischen Segen. Unentbehrlicher All-In-One-Partner des Blues-Mannes ist Engels, er trägt den Senioren-Kopfschmuck. Engels spielt das Schlagzeug Marke "light" nur Hi-Hat, Snare und Cajon, singt einen Teil der Songs, greift zur Gitarre bei Stücken von Clapton, Dire Straits und REM.

Die Stärke von Duo Stumpf ist ihre Live-Performance. Wie wenige Bands verstehen sie es, ein Publikum in den Bann zu ziehen und zu beherrschen. Erst sachte, dass bei den Mädchen der Rocksaum wippt. Doch spätestens im dritten Set tanzen alle, inklusive Personal. Wer beim Stumpf-Konzert den Blick durchs Publikum schweifen lässt, sieht ausgelassene, gut gelaunte Gesichter. Nur manche Typen wirken ein bisschen sentimental ... denken plötzlich an die Zeit, als sie nicht samstags die Socken auf den Wäscheständer hängen mussten, erinnern sich an legendäre Besäufnisse mit den Kumpels, an Zeltplätze und Strandpartys.

"Hey, hey, my my", singt Engels die bekannte Zeile des Neil-Young-Klassikers auf dem nächsten Gig vielleicht zum 200sten Mal und jeder im Publikum fühlt es: "Rock'n Roll will never die".

*(FESTE MASCHÉ, CREMEWEIß, BAUMWOLLE, OHNE STÄBCHEN)

LIVE

Veranstaltungen

Plovdiv Bulgarien 2007
(Beitrag deutsche EU- Ratspräsidentschaft)
Hafenbuffet Rorschach (CH)
Kunsthof Friederichsrode 2007
Honky-Tonk Kneipenfestival 2006/7 in
Nordhorn, Worms,
Werne, Hamm,
Gütersloh, Paderborn,
Schwerin, Leipzig,
Schweinfurt, Wolfsburg,
Meiningen, Rendsburg, Flensburg
Würzburg, Eisenberg
Musikmeile/ Waren an der Müritz 2005
Erfrock-Festival 2005
Kneipennacht Wittenberg 2005
Altstadt "LIVE" Münster 2006
Kneipennacht Luckenwalde 2006
Stadtfest Bad Mergentheim 2006
Galeria Kaufhof, Schweinfurt
Int. Strassenmusikfestival Ludwigsburg 2001/2003
Joss-Fritz Fest Karlsruhe
Literatur & Musik, Atelier Stoff & Stein, Köln
Saisoneröffnung Harley-Chapter, Trier
Altstadtfest Eppingen,
Peter u. Paul Fest Bretten (Baden)
Benefiz-Ride Abschlussveranstaltung
Harley-Center Trier
Untergrombacher Kunstsommer 2002,
Open-Air Winden (CH)
Rock am Bach, Homberg am Bodensee 2003
und viele andere Veranstaltungen



PRESSE

Veröffentlichungen/Auszüge

Honky-Tonk Warendorf 10.11.2007 Westfälische Nachrichten Auflage: 100.000

Bärenstark waren auch die Auftritte des Blues-Duos Gerry Sponer und Roger Johnson im Rauchfang sowie ausgefeilte Saxophonkompositionen von „Rayo De Luna“ in der „Schnittstelle“. Überhaupt sorgte die Musik im Friseursalon für ein besonderes Flair und war eine echte Bereicherung des Festivals.

Überzeugen konnte auch die Funk- und Soul-Formation „Live to Vision“ im Hinz & Kunz. Gefeierte wurden im Alten Gasthaus Wiese „Ray Binder & Friends“ mit ihren Rock-Klassikern und Oldies. Eine Hommage an Johnny Cash bekamen die Besucher beim Honky-Tonk-Neuling Portens Keglerklause zu hören: „Bandana“ hieß das Trio, das sein ganzes Country-Können abrief und viel Beifall emtete.

Größter Entertainer der Nacht war wohl das „Duo Stumpf“ in der „Sonne“. Viel mehr positive Stimmung kann eine Zwei-Mann-Kapelle kaum versprühen.



BNN UG Kunstsommer 2002 06.08.2002 Auflage 143.000

denn heute noch etwas umsonst? Gute Frage. „Superman“ jedenfalls nimmt – glaubt man dem Ettlinger Musiktheater Zellsius – pro Rettung aus einem abstürzenden Flugzeug 1 000 Euro. Und kaum dass unter den Passagieren helle Empörung hochkocht über diese Geschäftemacherei angesichts ärgster Not, sinniert der gewinnstüchtige Held in einem Rap-Song darüber nach, dass auf der Welt ohne Geld eben nichts mehr zu wollen sei.

Aber so ganz richtig liegt er damit trotzdem nicht. Schließlich hätte das zahlreiche Publikum, das den Festplatz des Untergrombacher Kunstsommers am Wochenende drei Mal füllte, ohne zu zögern den Gegenbeweis antreten kön-

also bei freiem Eintritt –, aber dennoch auf hohem Niveau war einmal mehr das Markenzeichen des Programms, das der engagierte Kunstverein im Bruchsaler Stadtteil aufbot.

Ob das Kölner Duo Stumpf, das mit seinen zuweilen eigenwilligen Interpretationen bekannter Songs aus der jüngeren Musikgeschichte als glänzender „Anbeizer“ agierte, ob Alexander Lien, bei dem schwer zu entscheiden ist, ob er besser als singender Zauberer oder zaubernder Sänger auftreten sollte (er beherrscht beides mit Bravour), ob „Drehorgelweiber“ mit Moritaten aus alter Zeit oder die pantomimische Glanzleistung eines Raphael Kübler – alles besaß seinen individuellen

Und dies, obwohl es den Organisatoren nicht am Mut zum Experimentellem mangelte und auch nicht am Faible für künstlerische Herausforderungen.

Dem Publikum einen Abend mit dem Satiriker Ernst Kahl und seinem Gitarristen Hardy Kayser zu bieten, gehört in diese Kategorie Brillant sind die beiden, keine Frage, aber so tiefschwarz und makaber, dass es zuweilen mit einem bloßen Frösteln nicht mehr getan ist. Er wird eisig, ganz getreu der Kahl'schen Textzeile: „Wenn draußen auch die Sonne scheint, es schneit im Eigenheim“. Aber wer wollte sich der Faszination dieses stillen, poetischen und abgründig düsteren Humors jenseits de

PRESSE

Veröffentlichungen/Auszüge

Flensburg-Online vom 07.10.2007 Honky-Tonk vom 06.10.2007

Eins der schönsten Honky Tonk® Festivals, die Flensburg je erlebt hat, begeisterte am Samstag über 5000 Gäste. Die Band des Ex-BroSis-Sänger Faiz Mangat, Seven Faces, wurde frenetisch gefeiert, ihre Show war mitreißend und die acht Musiker durften erst nach einer Verlängerung von der Bühne. Für all diejenigen, die keine Chance hatten, diese musikalisch hervorragende Band zu erleben, hier ein Trostpflaster: 7 Faces, deren Fans sogar aus dem Großraum Köln nach Flensburg gefahren waren, werden beim 4. Honky Tonk® Festival in Kiel am 3. November live zu erleben sein. Kleine Frau, ganz große Stimme: Sydney Ellis sorgte im Café Extrablatt mit ihrer Stimme nicht nur für Gänsehaut-Feeling, sondern auch für Beifallsstürme. - **Eine außergewöhnliche Location, erstmals mit von der Honky Tonk® Partie, war der Salondampfer Alexandra: Das Duo Stumpf rockte und sang sich durch die „Populärmusik des 20. Jahrhunderts“. Da blieb kein Auge trocken, kein Bein mehr stehen. Auf dem Pott ging so richtig die Post ab!**



Altstadtfest Rostock 23.04.2005 Ostsee-Zeitung Auflage 160.000

„Das ist die Musik, mit der ich groß geworden bin“, sagt Faiz Mangat mit seinen Freunden im Hemingway von den satten Rhythmen der Crazy Dogs mitreißen lässt. Die Besucher konnten bei Livemusik von 20 Uhr bis Mitternacht das Tanzbein schwingen, mancherorts, wie im Hemingway oder der Magic's Sportsbar, auch noch länger.

„Kneipennacht ist immer gut“, findet Jörg Neumann (52). Er liebt Ereignisse wie diese und nimmt immer gern daran teil. Auch für die Veranstalter war diese Nacht ein voller Erfolg. „Zwischenzeitlich fiel mir das Bedienen wegen der vielen feiernden Menschen schon schwer, da war kein Durchkommen“, sagte Kellnerin Antje Fuge (21) und findet dennoch, wie viele weitere Betreiber, dass die Kneipennacht bald wieder stattfinden sollte.

Andreas Schlusen bewertete die Stimmung in der Magic's Sportsbar am besten. „Das Duo Stumpf ist die lebendigste Band, die verstehen sich einfach ausgezeichnet“, meint der 32-jährige begeistert. Das Duo Hübner & Müller spielte mit Mundharmonika und Piano in der Likörfabrik Blues und Boogie. Die Musiker wurden durch die Bogarts Agentur auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht und hatten viel Spaß. Manche Gäste waren dann jedoch enttäuscht, dass die Livemusik schon gegen 24 Uhr endete.

... mit denen dann alle Veranstaltungen zu besuchen waren.

Kontakt:



Stefan Hindrichs Gitarre & Gesang



Thomas Engels Percussion & Gesang

DUO-STUMPE
Thomas Engels
Am Schulberg 2 - 4
50858 Köln

Tel: 0221-4536 128
Fax: 0221-4536126
Mobil: 0179-3600 182
info@duo-stumpf.de
www.duo-stumpf.de

StDUO
stumpf